

INFERNO-RENNEN 2015 23. JANUAR 2015

Gute Ausgangslage für Oliver Zurbrügg

Nach einer guten Klassierung im Riesenslalom hat der Lauterbrunner die besten Chancen, um die Super-Kombination zu gewinnen. Die Entscheidung fällt in der Abfahrt von Samstag.



In Mürren herrschten während des Riesenslaloms perfekte Verhältnisse.

Foto: Bruno Petroni

Das Wettermotto hiess am Donnerstag «unten grau, oben blau». Da der Riesenslalom auf Birg durchgeführt wurde, konnten die Rennfahrer bei strahlendem Wetter starten. «Wir hatten einen super schönen Renntag», freute sich der Rennleiter Thomas Gertsch. Das Rennen konnte auf einer sehr gut präparierten Piste gefahren werden. Neben einigen kleinen Blessuren gab es während des Rennens zum Glück keine Zwischenfälle.

Bei den Damen I gewinnt Kirsty McGarry aus Dublin (IRL) in 1.03,27 vor Nicole Almer aus Grindelwald und Barbara Oberli aus Scharnachtal. Judith Graf aus Matten gewinnt auch 2015 in der Kategorie Damen II. Dies mit fast drei Sekunden Vorsprung in einer Zeit von 1.08,04. In der Kategorie Ladies fährt Ela Kemper aus Wiesbaden (D) mit einer Zeit von 1.19,76 auf den ersten

Rang. Auch sie verteidigt erfolgreich ihren Sieg aus dem Vorjahr.

Wengener siegt in Hauptklasse

In der Herren Hauptklasse steht Ryan Regez aus Wengen in 0.58,72 vor Marius Buhl aus Hofsgund (D) zuoberst auf dem Podest. Der letztjährige Sieger Cornel Bischof aus Amden muss sich mit dem dritten Platz zufrieden geben. Kuno Michel aus Kerns, Topfavorit für die Abfahrt, entschied den Riesenslalom bei den Senioren I für sich. Mit einer Zeit von 0.59,14 distanziert er die Konkurrenz um nicht ganz eine Sekunde. Bei den Senioren II darf sich Werner Lüthi aus Weier i. Emmental in 1.02,54 als Sieger feiern, und Hansjörg Nafzger aus Linden gewinnt nach 2014 erneut in der Kategorie Gentlemen mit 1.04,15.

Im Zwischenklassement der Kombination führen nach zwei Disziplinen bei den Damen I Manuela Kaufmann aus Interlaken, bei den Damen II Judith Graf und bei den Ladies Esther Aeschmann aus Matten. Der Lokalmatador Oliver Zurbrügg aus Lauterbrunnen konnte seinen Vorsprung aus dem Langlauf verteidigen und führt die Herren Hauptklasse an. Kuno Michel steht bei den Senioren I an erster Stelle, Ueli Mani aus Därstetten bei den Senioren II und Hansjörg Nafzger bei den Gentlemen.

Nach zwei anstrengenden Renntagen legen die Athleten jeweils am Freitag einen Ruhetag ein. Dabei können sie sich von den beiden vergangenen Disziplinen erholen und sich optimal auf die Abfahrt von Samstag vorbereiten. Da das Ziel nun in Mürren und nicht mehr an der Winteregg ist, werden viele Fahrer die Gelegenheit nutzen, um die Streckenführung zu besichtigen. Am Freitag um 20.30 Uhr ist dann die traditionelle Teufelsverbrennung beim Alpinen Kur- und Sportzentrum in Mürren. Wie jedes Jahr wird die Teufelsverbrennung auch dieses Jahr von einem Fackelumzug durch das Dorf umrahmt.

Die gesamte Rangliste gibt es unter www.services.datasport.com/2015/winter/inferno/riesen/.

News zur Inferno-Abfahrt

- Die Abfahrt am Samstag führt vom Kleinen Schilthorn bis nach Mürren (Ziel hinter Hotel Jungfrau)
- Der älteste Inferno-Teilnehmer ist in diesem Jahr Volker Barthmuss (Reutlingen, D) mit Jahrgang 1936, er startet mit der Nummer 580 um 11.13.48 Uhr
- Vorjahressieger Marco Michel startet mit der Nummer eins, Streckenrekordhalter Kuno Michel mit der Nummer zwei. Sie eröffnen das Rennen um 9.18.00 Uhr

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 134913 23.1.2015 – 14.22 Uhr Autor/in: **Pressedienst**